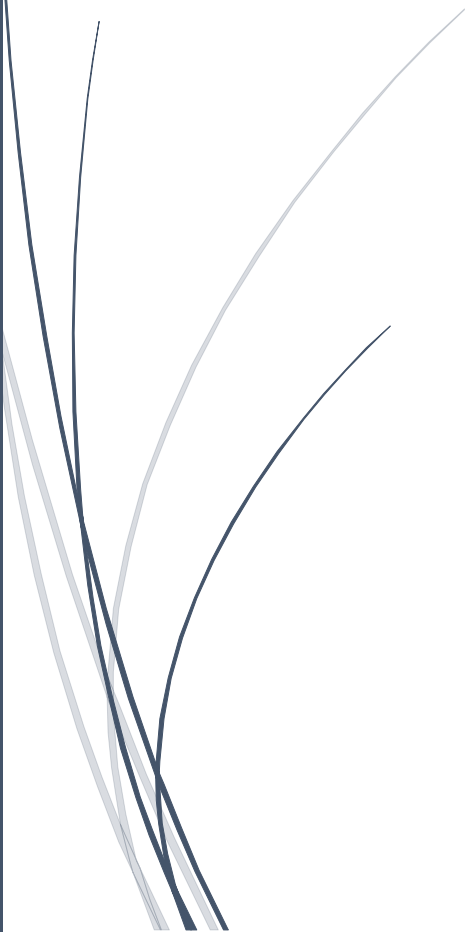


A dark blue vertical bar runs down the left side of the page. A blue arrow-shaped banner points to the right from the bar, containing the date '9.4.2020'.

9.4.2020

Bibelstunden Joel

Es folgt zum Bibelabschnitt des jeweiligen Tages eine kurze Zusammenfassung. Die verwendete Bibelübersetzung, wo nicht anders vermerkt, ist die Elberfelder 1905.

Several thin, curved lines in shades of blue and grey originate from the bottom left corner and sweep upwards and to the right, creating a decorative, organic shape.

Inhalt

Bibelstunde Donnerstag, 09-04-2020, Joel 1,1-10	2
Bibelstunde Donnerstag, 16-04-2020, Joel 1,11-14	5
Bibelstunde Donnerstag, 23-04-2020, Joel 1,15ff	9
Bibelstunde Donnerstag, 30-04-2020, Joel 2,1-9	15
Bibelstunde Donnerstag, 07-05-2020, Joel 2,10-16	19
Bibelstunde Donnerstag, 14-05-2020, Joel 2,17-25	24
Bibelstunde Donnerstag, 21-05-2020, Joel 2,26-27	29
Bibelstunde Donnerstag, 28-05-2020, Joel 2,27-28	33
Bibelstunde Donnerstag, 04-06-2020, Joel 2,29-3,11	38
Bibelstunde Donnerstag, 11-06-2020, Joel 3,12ff	41
Anhang	45

Bibelstunde Donnerstag, 09-04-2020, Joel 1,1-10

- Das Buch Joel weist eine Zeitlinie auf, mit der die Ereignisse einzuordnen sind.
- Der Schlüssel ist: «Tag der Gerichte», und der Leitgedanke: «Leid und Buße».
- Joel wurde ca. im 8. Jahrhundert vor Christus aufgeschrieben.
- Joel bedeutet «Jehova ist Gott», und die Botschaft geht an ganz Israel.
- Jesus Christus ist die Hauptmacht in der großen Drangsal. Vgl. auch Sach 2:8ff.
- Auch mit den Gerichten gegen Ägypten hat Gott seinen Namen groß gemacht, sodass Israel wusste, dass Jehova Gott ist und mit ihnen auch die ganze Welt. Vgl. 2. Mose 10:1+2.
- In Joel 1:14; 2:12; 2:15 wird zur Buße, Umkehr und zum Fasten aufgerufen, ja gefordert wird es.
- Wir lesen von Heuschrecken, die in vier Intervallen auftreten, sodass am Ende noch das Wurzelwerk gefressen wird.
- Auch dieses Jahr ist eine Heuschreckenplage in Afrika aufgetreten. Auf einen 1 km² sind mehr als 40 Millionen Heuschrecken zu erwarten, und die befallene Fläche kann mehr als 100 km² groß sein.
- Wenn keine Nahrung für den Menschen da ist, so ist auch die Freude des Menschen nicht mehr da. Joel 1:12.
- Alle betrifft es! Diejenigen, die sich am Leben berauschen (Vers 5) und auch die Frommen, die sich ihrer Rituale beraubt sehen (Vers 8-9).
- Israel gehört Jehova: „mein Weinstock, mein Feigenbaum, mein Land“ lesen wir.
- Auch die Tiere leiden, die ganze Schöpfung leidet.
- Heute können die Juden nicht opfern, Israel hat keinen Tempel. Sie müssen erkennen, dass der Herr Jesus das wahre Opfer ist.

Bibelabschnitt

[Joel 1,1–10](#)

[1](#) Das Wort Jehovas, welches zu Joel, dem Sohne Pethuels, geschah. [2](#) Höret dieses, ihr Alten, und nehmet es zu Ohren, alle ihr Bewohner des Landes! Ist solches in euren Tagen geschehen oder in den Tagen eurer Väter? [3](#) Erzählet davon euren Kindern, und eure Kinder ihren Kindern, und ihre Kinder dem folgenden Geschlecht: [4](#) Was der Nager übriggelassen hatte, fraß die Heuschrecke; und was die Heuschrecke übriggelassen, fraß der Abfresser; und was der Abfresser übriggelassen, fraß der Vertilger. [5](#) Wachtet auf, ihr Trunkenen, und weinet! Und heulet, alle ihr Weinsäufer, über den Most, weil er weggenommen ist von eurem Munde! [6](#) Denn eine Nation ist über mein Land heraufgezogen, mächtig und ohne Zahl; ihre Zähne sind Löwenzähne, und sie hat das Gebiß einer Löwin. [7](#) Sie hat meinen Weinstock zu einer Wüste gemacht und meinen Feigenbaum zerknickt; sie hat ihn gänzlich abgeschält und hingeworfen, seine Ranken sind weiß geworden. [8](#) Wehklage wie eine Jungfrau, die mit Sacktuch umgürtet ist wegen des Gatten ihrer Jugend! [9](#) Speisopfer und Trankopfer sind weggenommen vom Hause Jehovas; es trauern die Priester, die Diener Jehovas. [10](#) Das Feld ist verwüstet, es trauert der Erdboden; denn das Korn ist verwüstet, der Most ist vertrocknet, verwelkt das Öl.

Querverweise

[Sacharja 2,8](#) Denn so spricht Jehova der Heerscharen: Nach der Herrlichkeit hat er mich zu den Nationen gesandt, die euch geplündert haben; denn wer euch antastet, tastet seinen Augapfel an.

[Exodus 10,1–2](#) 1 Und Jehova sprach zu Mose: Gehe zu dem Pharao hinein, denn ich habe sein Herz verstockt und das Herz seiner Knechte, um diese meine Zeichen in seiner Mitte zu tun 2 und damit du vor den Ohren deiner Kinder und deiner Kindeskinde erzählest, was ich in Ägypten ausgerichtet, und meine Zeichen, die ich unter ihnen getan habe; und ihr werdet wissen, daß ich Jehova bin.

[Jeremia 30,7](#) Wehe! Denn groß ist jener Tag, ohnegleichen, und es ist eine Zeit der Drangsal für Jakob; doch wird er aus ihr gerettet werden.

[Sprüche 30,27](#) die Heuschrecken haben keinen König, und doch ziehen sie allesamt aus in geordneten Scharen;

[Epheser 5,14](#) Deshalb sagt er: Wache auf, der du schläfst, und stehe auf aus den Toten, und der Christus wird dir leuchten!

[1. Thessalonicher 5,2](#) Denn ihr selbst wisset genau, daß der Tag des Herrn also kommt wie ein Dieb in der Nacht.

[1. Thessalonicher 5,5](#) denn ihr alle seid Söhne des Lichtes und Söhne des Tages; wir sind nicht von der Nacht, noch von der Finsternis.

[Joel 3,3](#)

und mein Land haben sie geteilt, und über mein Volk das Los geworfen; und den Knaben haben sie um eine Hure gegeben, und das Mädchen um Wein verkauft, den sie getrunken haben.

[Psalter 78,5](#)

Denn er hat ein Zeugnis aufgerichtet in Jakob, und ein Gesetz gestellt in Israel, die er unseren Vätern geboten hat, um sie ihren Söhnen kundzutun;

[Jesaja 7,14](#)

Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären, und wird seinen Namen Immanuel heißen.

[Römer 3,25](#)

welchen Gott dargestellt hat zu einem Gnadenstuhl durch den Glauben an sein Blut, zur Erweisung seiner Gerechtigkeit wegen des Hingehenlassens der vorher geschehenen Sünden unter der Nachsicht Gottes;

Bibelstunde Donnerstag, 16-04-2020, Joel 1,11-14

- 5. Mose 4 zeigt Gottes Fürsorge und Verantwortung.
- In 5. Mose 6 werden die Gebote bekannt gegeben.
- In 5. Mose 7 sehen wir die Gnade und Treue Gottes.
- In 5. Mose 8 erfahren wir den Weg.
- Das Buch Joel und 5. Mose 7 zeigen die Gnade und Treue Gottes auf.
- Gott will, dass wir Gemeinschaft miteinander haben.
 - Öl spricht von Gemeinschaft.
 - Most, d. h. Wein, steht für Freude.
 - Das Korn spricht von Leben. Der Herr Jesus ist das Brot des Lebens.
- Trauer allein genügt nicht, Buße bzw. Umkehr ist notwendig. Vgl. Amos 4,9+11.
- Wir können Gott nur das geben, was ER uns gegeben hat. Gott hat uns seinen Sohn, den Herrn Jesus gegeben. In der Anbetung geben wir den Herrn Jesus dem Vater.
- Israel ist der Weinstock. Vgl. Ps. 80:8.
- Israel benötigt Regen, denn Gott hat Dürre gegeben, die Freude ist nicht mehr.
- Esau hat über das Falsche gejammert, über das was er verloren hatte, nicht über seine Schuld.
Nicht über den Zustand heulen, besser die Ursache erkennen.
- Ein Fest kann auch eine Trauerfeier sein.
- Der Tag Jehovas ist eine Zeitepoche. Es sind Tage der Gerichte.

Bibelabschnitt

[Joel 1,11–14](#) [11](#) Seid beschämt, ihr Ackersleute, heulet, ihr Winzer, über den Weizen und über die Gerste! Denn die Ernte des Feldes ist zu Grunde gegangen; [12](#) der Weinstock ist verdorrt und der Feigenbaum verwelkt; Granate, auch Palme und Apfelbaum, alle Bäume des Feldes sind verdorrt; ja, verdorrt ist die Freude von den Menschenkindern. [13](#) Umgürtet euch und wehklaget, ihr Priester; heulet, ihr Diener des Altars! Kommet, übernachtet in Sacktuch, ihr Diener meines Gottes! Denn Speisopfer und Trankopfer sind dem Hause eures Gottes entzogen. [14](#) Heiligt ein Fasten, rufet eine Festversammlung aus; versammelt die Ältesten, alle Bewohner des Landes, zum Hause Jehovas, eures Gottes, und schreiet zu Jehova!

Querverweiss

[Deuteronomium 4,1](#) Und nun, Israel, höre auf die Satzungen und auf die Rechte, die ich euch lehre zu tun, auf daß ihr lebet und hineinkommet und das Land in Besitz nehmet, welches Jehova, der Gott eurer Väter, euch gibt.

[Deuteronomium 6,1](#) Und dies sind die Gebote, die Satzungen und die Rechte, welche Jehova, euer Gott, geboten hat, euch zu lehren, damit ihr sie tuet in dem Lande, wohin ihr hinüberziehet, um es in Besitz zu nehmen;

[Deuteronomium 7,13](#) und er wird dich lieben und dich segnen und dich mehren: Er wird segnen die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Landes, dein Getreide und deinen Most und dein Öl, das Geworfene deiner Rinder und die Zucht deines Kleinviehes, in dem Lande, das er deinen Vätern geschworen hat, dir zu geben.

[Deuteronomium 8,1](#) Das ganze Gebot, das ich dir heute gebiete, sollt ihr beobachten, es zu tun; auf daß ihr lebet und euch mehret und hineinkomet und das Land in Besitz nehmet, welches Jehova euren Vätern zugeschworen hat.

[1. Johannes 1,3](#) was wir gesehen und gehört haben, verkündigen wir euch, auf daß auch ihr mit uns Gemeinschaft habet; und zwar ist unsere Gemeinschaft mit dem Vater und mit seinem Sohne Jesus Christus.

[Psalter 133,1](#) Ein Stufenlied. Siehe, wie gut und wie lieblich ist es, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen!

[Johannes 6,35](#) Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens: wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird nimmermehr dürsten.

[Amos 4,9](#) Ich habe euch mit Kornbrand und mit Vergilben geschlagen; eine große Zahl eurer Gärten und eurer Weinberge und eurer Feigen- und eurer Olivenbäume fraß die Heuschrecke. Dennoch seid ihr nicht bis zu mir umgekehrt, spricht Jehova.

[Amos 4,11](#) Ich habe eine Umkehrung unter euch angerichtet wie die Umkehrung von Sodom und Gomorra durch Gott; und ihr waret wie ein Brandscheit, das aus dem Feuer gerettet ist. Dennoch seid ihr nicht bis zu mir umgekehrt, spricht Jehova.

[Psalter 80,8](#) Einen Weinstock zogest du aus Ägypten, vertriebest Nationen und pflanztest ihn.

[Offenbarung 3,15](#) Ich kenne deine Werke, daß du weder kalt noch warm bist. Ach, daß du kalt oder warm wärest!

[Psalter 92,13](#) Die gepflanzt sind in dem Hause Jehovas, werden blühen in den Vorhöfen unseres Gottes.

[Jesaja 13,6](#) Heulet, denn nahe ist der Tag Jehovas; er kommt wie eine Verwüstung vom Allmächtigen.

[Jesaja 14,31](#) Heule, Tor! Schreie Stadt! Gänzlich hinschmelzen sollst du, Philistäa; denn von Norden her kommt Rauch und kein Vereinzelter ist unter seinen Scharen.

[Levitikus 23,36](#) Sieben Tage sollt ihr Jehova ein Feueropfer darbringen; am achten Tage soll euch eine heilige Versammlung sein, und ihr sollt Jehova ein Feueropfer darbringen: es ist eine Festversammlung, keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun.

[Deuteronomium 16,8](#) Sechs Tage sollst du Ungesäuertes essen; und am siebten Tage ist eine Festversammlung Jehova, deinem Gott; du sollst kein Werk tun.

[Micha 2,12](#) Sammeln werde ich dich, Jakob, ganz sammeln; versammeln, ja, versammeln werde ich den Überrest Israels. Ich werde ihn zusammenbringen wie die Schafe von Bozra, wie eine Herde inmitten ihrer Trift; sie werden lärmern vor Menge der Menschen.

[Sacharja 12,10](#) Und ich werde über das Haus Davids und über die Bewohner von Jerusalem den Geist der Gnade und des Flehens ausgießen; und sie werden auf mich blicken, den sie durchbohrt haben, und werden über ihn wehklagen gleich der Wehklage über den Eingeborenen, und bitterlich über ihn leidtragen, wie man bitterlich über den Erstgeborenen leidträgt.

[Sacharja 13,1](#) An jenem Tage wird ein Quell geöffnet sein dem Hause Davids und den Bewohnern von Jerusalem für Sünde und für Unreinigkeit.

[Judas 14](#) Es hat aber auch Henoah, der siebte von Adam, von diesen geweissagt und gesagt: "Siehe, der Herr ist gekommen inmitten seiner heiligen Tausende,

Bibelstunde Donnerstag, 23-04-2020, Joel 1,15ff

- Der Tag des HERRN (od. Jehova) kommt im Buch Joel fünfmal vor (Joel 1:15; 2:1.11; 2:4; 4:14). Insgesamt finden wir diese Phrase 20-mal in der Bibel.
- Gott ist ein Verwüster. In der Sintflut kommen auch kleine Kinder, Tiere etc. um. Auch der Tag Jehovas kommt wie eine Verwüstung, sie betrifft alle.
- Ein Teil des Überrests flieht. Im Psalm 42 erfahren wir, an welche drei Orte. Sie werden täglich um Brot bitten (vgl. u. a. das «Vater unser» in Mt 6:9-14).
- Das Gericht Gottes kommt, weil das Gräuelbild in Jerusalem angebetet wird. Angebetet wird dieses von Ungläubigen, die Gläubigen fliehen.
- Dass der Wein weggenommen wird, zeigt, dass der Segen weggenommen wurde.
- In Joel 1:17 sehen wir, dass weniger als nichts da ist. Vermoderte Samenkörner heißt, dass nichts zum Sähen da ist, Verödete Vorratshäuser, dass nichts mehr an Vorrat da ist. Das wird mit einem synthetischen Parallelismus, möglich wäre auch ein synthetischer Chiasmus, verdeutlicht.
- Das Gericht kommt zuerst über Juda, es leidet, aber auch die ganze Schöpfung. Vgl. dazu Jona und Ninive, dort mussten auch die Tiere fasten und mit Sacktuch bedeckt sein.
- Mit dem Sündenfall kam der Tod in die ganze Schöpfung und betraf nebst den Menschen auch die Tiere.
- Im 1000-jährigen Reich gibt es den Tod, aber vieles ist wieder hergestellt.
- In Joel 1:19 spricht Gott zu Gott, denn nur ein Mann fleht über die Verwüstungen.
- In die Posaune soll gestoßen werden.
 - Jericho fiel nach Posaunenlärm und lautem Geschrei.
 - In 4. Mose 9+10 lesen wir über die Herstellung von Posaunen (je nach Übersetzung Trompeten od. Schopharhorn), und es werden auch die Signale, die damit gemacht werden, beschrieben.
- Schlusswort: Große Ereignisse werfen Schatten voraus.

Bibelabschnitt

[Joel 1,15ff](#) [15](#) Ach über den Tag! Denn nahe ist der Tag Jehovas, und er kommt wie eine Verwüstung vom Allmächtigen. [16](#) Ist nicht die Speise vor unseren Augen weggenommen, Freude und Frohlocken von dem Hause unseres Gottes? [17](#) Vermodert sind die Samenkörner unter ihren Schollen; verödet sind die Vorratshäuser, zerfallen die Scheunen, denn das Korn ist verdorrt. [18](#) Wie stöhnt das Vieh! Die Rinderherden sind bestürzt, weil sie keine Weide haben; auch die Kleinviehherden büßen. [19](#) Zu dir, Jehova, rufe ich; denn ein Feuer hat die Auen der Steppe verzehrt, und eine Flamme alle Bäume des Feldes versengt. [20](#) Auch die Tiere des Feldes schreien lechzend zu dir; denn vertrocknet sind die Wasserbäche, und ein Feuer hat die Auen der Steppe verzehrt.

Querverweise

- [Jesaja 13,6](#) Heulet, denn nahe ist der Tag Jehovas; er kommt wie eine Verwüstung vom Allmächtigen.
- [Ezechiel 7,6](#) Das Ende kommt; es kommt das Ende, es erwacht wider dich; siehe, es kommt!
- [Obadja 15](#) Denn der Tag Jehovas ist nahe über alle Nationen: wie du getan hast, wird dir getan werden; dein Tun wird auf dein Haupt zurückkehren.
- [Zefanja 1,14](#) Nahe ist der große Tag Jehovas; er ist nahe und eilt sehr. Horch, der Tag Jehovas! Bitterlich schreit dort der Held.
- [Maleachi 4,1–5](#) [1](#) Denn siehe, der Tag kommt, brennend wie ein Ofen; und es werden alle Übermütigen und jeder Täter der Gesetzlosigkeit zu Stoppeln werden; und der kommende Tag wird sie verbrennen, spricht Jehova der Heerscharen, so daß er ihnen weder Wurzel noch Zweig lassen wird. [2](#) Aber euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen mit Heilung in ihren Flügeln. Und ihr werdet ausziehen und hüpfen gleich Mastkälbern; [3](#) und ihr werdet die Gesetzlosen zertreten, denn sie werden Asche sein unter euren Fußsohlen an dem Tage, den ich machen werde, spricht Jehova der Heerscharen. [4](#) Gedenket des Gesetzes Moses, meines Knechtes, welches ich ihm auf Horeb an ganz Israel geboten habe, Satzungen und Rechte. [5](#) Siehe, ich sende euch Elia, den Propheten, ehe der Tag Jehovas kommt, der große und furchtbare.
- [Matthäus 24,27–31](#) [27](#) Denn gleichwie der Blitz ausfährt von Osten und scheint bis gen Westen, also wird die Ankunft des Sohnes des Menschen sein. [28](#) Denn wo irgend das Aas ist, da werden die Adler versammelt werden. [29](#) Als bald aber nach der Drangsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden und der Mond seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden. [30](#) Und dann wird das Zeichen des Sohnes des Menschen in dem Himmel erscheinen; und dann werden wehklagen alle Stämme des Landes, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit Macht und großer Herrlichkeit. [31](#) Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Winden her, von dem einen Ende der Himmel bis zu ihrem anderen Ende.
- [Offenbarung 12,7](#) Und es entstand ein Kampf in dem Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen. Und der Drache kämpfte und seine Engel;

[Psalter 42,1](#) Dem Vorsänger. Ein Maskil von den Söhnen Korahs. Wie ein Hirsch lechzt nach Wasserbächen, also lechzt meine Seele nach dir, o Gott!

[Matthäus 6,9–14](#) [9](#) Betet ihr nun also: Unser Vater, der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name; dein Reich komme; [10](#) dein Wille geschehe, wie im Himmel also auch auf Erden. [11](#) Unser nötiges Brot gib uns heute; [12](#) und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir unseren Schuldern vergeben; [13](#) und führe uns nicht in Versuchung, sondern errette uns von dem Bösen. [14](#) Denn wenn ihr den Menschen ihre Vergehungen vergebet, so wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben;

[Genesis 15,13](#) Und er sprach zu Abram: Gewißlich sollst du wissen, daß dein Same ein Fremdling sein wird in einem Lande, das nicht das ihre ist; und sie werden ihnen dienen, und sie werden sie bedrücken vierhundert Jahre.

[Genesis 12,3](#) Und ich will segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde!

[Joel 2,10](#) Vor ihnen erbebt die Erde, erzittert der Himmel; Sonne und Mond verfinstern sich, und die Sterne verhalten ihren Glanz.

[Epheser 2,18–22](#) [18](#) Denn durch ihn haben wir beide den Zugang durch einen Geist zu dem Vater. [19](#) Also seid ihr denn nicht mehr Fremdlinge und ohne Bürgerrecht, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes, [20](#) aufgebaut auf die Grundlage der Apostel und Propheten, indem Jesus Christus selbst Eckstein ist, [21](#) in welchem der ganze Bau, wohl zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn, [22](#) in welchem auch ihr mitaufgebaut werdet zu einer Behausung Gottes im Geiste.

[1. Korinther 3,16](#) Wisset ihr nicht, daß ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt?

[Jona 3,6](#)

Und das Wort gelangte an den König von Ninive; und er stand von seinem Throne auf und legte seinen Mantel ab, und hüllte sich in Sacktuch und setzte sich in die Asche.

[Jona 3,6–8](#)

[6](#) Und das Wort gelangte an den König von Ninive; und er stand von seinem Throne auf und legte seinen Mantel ab, und hüllte sich in Sacktuch und setzte sich in die Asche. [7](#) Und er ließ in Ninive, auf Befehl des Königs und seiner Großen, ausrufen und sagen: Menschen und Vieh, Rinder und Kleinvieh sollen gar nichts kosten, sie sollen nicht weiden und kein Wasser trinken; [8](#) und Menschen und Vieh sollen mit Sacktuch bedeckt sein und sollen heftig zu Gott rufen; und sie sollen umkehren, ein jeder von seinem bösen Wege und von dem Unrecht, das in ihren Händen ist.

[Jeremia 14,1–6](#)

[1](#) Das Wort Jehovas, welches zu Jeremia geschah betreffs der Dürre. [2](#) Juda trauert, und seine Tore schmachten, liegen in Trauer am Boden, und Jerusalems Klagegeschrei steigt empor. [3](#) Und seine Vornehmen schicken seine Geringen nach Wasser; sie kommen zu den Zisternen, finden kein Wasser, sie kommen leer zurück mit ihren Gefäßen; sie sind beschämt und mit Scham bedeckt und verhüllen ihr Haupt. [4](#) Wegen des Erdbodens, der bestürzt ist, weil kein Regen im Lande war, sind die Ackerleute beschämt, verhüllen ihr Haupt. [5](#) Ja, auch die Hindin auf dem Felde, sie gebiert und verläßt ihre Jungen; denn kein Gras ist da. [6](#) Und die Wildesel stehen auf den kahlen Höhen, schnappen nach Luft wie die Schakale; ihre Augen schmachten hin, denn kein Kraut ist da.

[Jesaja 65,25](#)

Wolf und Lamm werden beisammen weiden; und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind; und die Schlange: Staub wird ihre Speise sein. Man wird nicht übertun noch verderbt handeln auf meinem ganzen heiligen Gebirge, spricht Jehova.

[Römer 8,18](#)

Denn ich halte dafür, daß die Leiden der Jetztzeit nicht wert sind, verglichen zu werden mit der zukünftigen Herrlichkeit, die an uns geoffenbart werden soll.

[Römer 8,19](#)

Denn das sehnsüchtige Harren der Schöpfung wartet auf die Offenbarung der Söhne Gottes.

[Psalter 50,15](#) und rufe mich an am Tage der Bedrängnis: ich will dich erretten, und du wirst mich verherrlichen!”

[Hosea 5,15](#) Ich werde davongehen, an meinen Ort zurückkehren, bis sie ihre Schuld büßen und mein Angesicht suchen. In ihrer Bedrängnis werden sie mich eifrig suchen.

[Lukas 18,1](#) Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis dafür, daß sie allezeit beten und nicht ermatten sollten,

[Lukas 18,7](#) Gott aber, sollte er das Recht seiner Auserwählten nicht ausführen, die Tag und Nacht zu ihm schreien, und ist er in Bezug auf sie langsam?

[Matthäus 28,20](#) und lehret sie, alles zu bewahren, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.

[Numeri 9,1](#) Und Jehova redete zu Mose in der Wüste Sinai, im zweiten Jahre nach ihrem Auszug aus dem Lande Ägypten, im ersten Monat, und sprach:

[Numeri 10,1–9](#) **1** Und Jehova redete zu Mose sprach: **2** Mache dir zwei Trompeten von Silber; in getriebener Arbeit sollst du sie machen; und sie sollen dir dienen zur Berufung der Gemeinde und zum Aufbruch der Lager. **3** Und stößt man in dieselben, so soll die ganze Gemeinde sich zu dir versammeln an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft. **4** Und wenn man in eine stößt, so sollen die Fürsten sich zu dir versammeln, die Häupter der Tausende Israels. **5** Und blaset ihr Lärm, so sollen die Lager aufbrechen, die gegen Osten lagern; **6** und blaset ihr Lärm zum zweiten Male, so sollen die Lager aufbrechen, die gegen Süden lagern: zu ihrem Aufbruch sollen sie Lärm blasen. **7** Aber um die Versammlung zu versammeln, sollt ihr hineinstoßen und nicht Lärm blasen. **8** Und die Söhne Aarons, die Priester, sollen in die Trompeten stoßen. Und sie sollen euch zu einer ewigen Satzung sein bei euren Geschlechtern. **9** Und wenn ihr in eurem Lande in den Streit ziehet wider den Bedränger, der euch bedrängt, so sollt ihr mit den Trompeten Lärm blasen; und es wird eurer gedacht werden vor Jehova, eurem Gott, und ihr werdet gerettet werden vor euren Feinden.

[Joel 1,15](#) Ach über den Tag! Denn nahe ist der Tag Jehovas, und er kommt wie eine Verwüstung vom Allmächtigen.

[Joel 2,1](#)

Stoßet in die Posaune auf Zion, und blaset Lärm auf meinem heiligen Berge!
Beben sollen alle Bewohner des Landes; denn es kommt der Tag Jehovas, denn er ist nahe:

[Joel 2,11](#)

Und Jehova läßt vor seinem Heere her seine Stimme erschallen, denn sein Heerlager ist sehr groß, denn der Vollstrecker seines Wortes ist mächtig; denn groß ist der Tag Jehovas und sehr furchtbar, und wer kann ihn ertragen?

[Joel 3,4](#)

die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der Tag Jehovas kommt, der große und furchtbare.

[Joel 4,14](#)

Getümmel, Getümmel im Tale der Entscheidung; denn nahe ist der Tag Jehovas im Tale der Entscheidung.

[Jesaja 63,1](#)

Wer ist dieser, der von Edom kommt, von Bozra in hochroten Kleidern, dieser, prächtig in seinem Gewande, der einherzieht in der Größe seiner Kraft? Ich bin's, der in Gerechtigkeit redet, der mächtig ist zu retten.

[Offenbarung 1,10](#)

Ich war an des Herrn Tage im Geiste, und ich hörte hinter mir eine laute Stimme wie die einer Posaune, welche sprach:

Bibelstunde Donnerstag, 30-04-2020, Joel 2,1-9

- Das Herzstück des Buches Joel finden wir im zweiten Kapitel. «Aber auch jetzt noch, spricht Jehova, kehret um zu mir mit eurem ganzen Herzen, ...» lesen wir in Vers 12a. Die Gnade, Barmherzigkeit und Langmut Gottes ist für den Bußwilligen zu jeder Zeit da.
- Die Heuschrecken vom ersten Kapitel symbolisieren den Zustand Israels von Nebukadnezar bis zum Gräuel in der Drangsal.
Das Land und Volk ist in größter Not. Vgl. dazu Mt 24:15.
- In Joel 1:15 und 2:1 lesen wir, dass der Tag Jehovas nahe ist. Dieser Tag ist eine Zeitepoche, die sich über einen längeren Zeitraum erstreckt.
- Der Herr Jesus war für uns in den drei Stunden der Finsternis im Gericht. Das Gericht Israels kommt, weil sie den Herrn Jesus nicht annahmen, sondern verwarfen.
- In dieser Zeit kann unterschieden werden zwischen den ...
 - ... Märtyrern, die in der Drangsalzeit starben.
 - ... Bewarten, die durch die Drangsalzeit gehen und ins 1000-jährige Reich eingehen.
 - ... Bewarten, die nicht starben und nicht durch die Drangsalzeit gehen. Diese sind die Entrückten.
- Der Tag Jehovas dauert 1007 Jahre. Die daniel'sche Jahrwoche plus 1000 Jahre im Reich, wo die Gerechtigkeit herrscht.
- Der Tag Christi ist im Himmel, dieser Tag beginnt für die, die im Glauben Buße taten, ab der Entrückung. Dieser Tag hat keinen Abend, sondern dauert ewig.
- Das sichtbare Kommen des Herrn Jesu in Macht und Herrlichkeit wird sein wie ein Blitz, der von dem einen Ende der Erde zum anderen reicht.
- Die Drangsale in dieser Zeit sind so groß, wie es sie noch nie gab.
- Große eere rücken an, und große Heere können kaum versorgt werden. Es wird brandgeschätzt, geplündert, kahlgefressen, was da ist.
- Wie war es bei Lot? Er wollte ins fruchtbare Grün, doch wurde alles verwüstet, nur Lot entkam.
- Ohne die Versammlung haben die Dämonen keinen Rückhalt mehr.
- Der Herr Jesus wurde geboren, ohne dass es Israel gemerkt hätte (keine Geburtswehen), beim zweiten Kommen in Sichtbarkeit wird es gemerkt (große Drangsal). Keine Geburt ohne Wehen.

Bibelabschnitt

Joel 2,1-9

1 Stoßet in die Posaune auf Zion, und blaset Lärm auf meinem heiligen Berge! Beben sollen alle Bewohner des Landes; denn es kommt der Tag Jehovas, denn er ist nahe: 2 ein Tag der Finsternis und der Dunkelheit, ein Tag des Gewölks und der Wolkennacht. Wie die Morgendämmerung ist es ausgebreitet über die Berge, ein großes und mächtiges Volk, desgleichen von Ewigkeit her nicht gewesen ist und nach ihm nicht mehr sein wird bis in die Jahre der Geschlechter und Geschlechter. 3 Vor ihm her verzehrt das Feuer, und nach ihm lodert die Flamme; vor ihm ist das Land wie der Garten Eden, und nach ihm eine öde Wüste, und auch keine Entronnenen läßt es übrig. 4 Sein Aussehen ist wie das Aussehen von Rossen; und wie Reitpferde, also rennen sie. 5 Gleich Wagengerassel hüpfen sie auf den Gipfeln der Berge, gleich dem Prasseln der Feuerflamme, welche Stoppeln verzehrt; sie sind wie ein mächtiges Volk, zum

Kämpfe gerüstet. [6](#) Vor ihm zittern die Völker, alle Angesichter erbleichen. [7](#) Sie rennen wie Helden, wie Krieger steigen sie die Mauer; und sie ziehen ein jeder auf seinem Wege, und ihre Pfade wechseln sie nicht; [8](#) und keiner drängt den anderen, sie ziehen jeder einzeln auf seiner Bahn; und sie stürzen zwischen den Waffen hindurch und verwunden sich nicht. [9](#) Sie laufen in der Stadt umher, rennen auf die Mauer, steigen in die Häuser; durch die Fenster dringen sie ein wie der Dieb.

Querverweise

[Joel 2,17](#) Die Priester, die Diener Jehovas, sollen weinen zwischen der Halle und dem Altar und sprechen: Schone, Jehova, deines Volkes und gib nicht dein Erbteil der Schmähung hin, daß sie den Nationen zur Spottrede seien! Warum soll man unter den Völkern sagen: Wo ist ihr Gott?

[Matthäus 24,15](#) Wenn ihr nun den Greuel der Verwüstung, von welchem durch Daniel, den Propheten, geredet ist, stehen sehet an heiligem Orte (wer es liest, der beachte es),

[Joel 1,15](#) Ach über den Tag! Denn nahe ist der Tag Jehovas, und er kommt wie eine Verwüstung vom Allmächtigen.

[Joel 2,1](#) Stoßet in die Posaune auf Zion, und blaset Lärm auf meinem heiligen Berge! Beben sollen alle Bewohner des Landes; denn es kommt der Tag Jehovas, denn er ist nahe:

[Joel 3,17](#) Und ihr werdet erkennen, daß ich, Jehova, euer Gott bin, der auf Zion wohnt, meinem heiligen Berge. Und Jerusalem wird heilig sein, und Fremde werden es nicht mehr durchziehen.

[Jesaja 2,3](#) Und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt und laßt uns hinaufziehen zum Berge Jehovas, zum Hause des Gottes Jakobs! Und er wird uns belehren aus seinen Wegen, und wir wollen wandeln in seinen Pfaden. Denn von Zion wird das Gesetz ausgehen, und das Wort Jehovas von Jerusalem;

[Micha 4,2](#) und viele Nationen werden hingehen und sagen: Kommt und laßt uns hinaufziehen zum Berge Jehovas und zum Hause des Gottes Jakobs! Und er wird uns belehren aus seinen Wegen, und wir wollen wandeln auf seinen Pfaden. Denn von Zion wird ausgehen das Gesetz, und das Wort Jehovas von Jerusalem;

[Lukas 17,24](#) Denn gleichwie der Blitz blitzend leuchtet von einem Ende unter dem Himmel bis zum anderen Ende unter dem Himmel, also wird der Sohn des Menschen sein an seinem Tage.

[Amos 5,18](#) Wehe denen, welche den Tag Jehovas herbeiwünschen! Wozu soll euch der Tag Jehovas sein? Er wird Finsternis sein und nicht Licht:

[Amos 5,20](#) Wird denn nicht der Tag Jehovas Finsternis sein und nicht Licht, und Dunkelheit und nicht Glanz?

[Matthäus 24,25](#) Siehe, ich habe es euch vorhergesagt.

[Offenbarung 16,12](#) Und der sechste goß seine Schale aus auf den großen Strom Euphrat; und sein Wasser vertrocknete, auf daß der Weg der Könige bereitet würde, die von Sonnenaufgang herkommen.

[Offenbarung 16,16](#) Und er versammelte sie an den Ort, der auf hebräisch Armagedon heißt.

[2. Thessalonicher 2,7](#) Denn schon ist das Geheimnis der Gesetzlosigkeit wirksam; nur ist jetzt der, welcher zurückhält, bis er aus dem Wege ist,

[Offenbarung 11,7-8](#)

[7](#) Und wenn sie ihr Zeugnis vollendet haben werden, so wird das Tier, das aus dem Abgrund heraufsteigt, Krieg mit ihnen führen, und wird sie überwinden und sie töten. [8](#) Und ihr Leichnam wird auf der Straße der großen Stadt liegen, welche geistlicherweise Sodom und Ägypten heißt, wo auch ihr Herr gekreuzigt wurde.

[Offenbarung 1,1](#)

Offenbarung Jesu Christi, welche Gott ihm gab, um seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen muß; und durch seinen Engel sendend, hat er es seinem Knechte Johannes gezeigt,

[Psalter 68,17](#)

Der Wagen Gottes sind zwei Zehntausende, Tausende und aber Tausende; der Herr ist unter ihnen: ein Sinai an Heiligkeit.

Bibelstunde Donnerstag, 07-05-2020, Joel 2,10-16

- Wir haben mit einem Überblick begonnen, welcher zeigte, dass Gott wiederherstellen möchte. Da aber keine Umkehr da ist, wird alles weggenommen, was schön ist: Essen und Trinken, gesellschaftliche Unterhaltung, Gewohnheiten etc.
- Das Heerlager Jehovas sind die Assyrer, deren Einfluss bis in den äußersten Norden reicht, also unser heutiges Russland. Es ist die Zuchtrute Jehovas, die sich gegen die ruchlose Nation, das ist Israel, richtet.
- Es hat jede Zeit seine Herausforderungen.
- Im Buch Joel werden Gerichte, die aus dem Himmel sind, beschrieben, aber auch irdische. Die himmlischen Gerichte können physikalisch nicht erklärt werden, so wie die Wolkensäule, von der wir in 2. Mose 14:19-20 lesen. In der Vollmondnacht wurde auf der einen Seite alles verdunkelt, und auf der anderen Seite leuchtete alles hell.
- In unseren Krisen wird das Heil in der menschlichen Weisheit gesucht. Es wird nicht bei Gott gesucht, es wird nicht auf Gott gehört.
- Wenn Israel sich demütigt, betet, das Angesicht Gottes sucht und vom bösen Weg umkehrt, dann wird es gehört und ihre Sünden vergeben und das Land geheilt. Vgl. 2. Chr. 7:13-14.
- Umkehr mit dem ganzen Herzen ist eine Bedingung. Fasten und weinen die Konsequenz. Mit Fasten ist das Enthalten von weltlichen Dingen gemeint, eine andauernde Angelegenheit.
- Umkehr ist möglich!
Z. B. kehrte zur Zeit Jonas Ninive um, oder z. B. tat Hiskia Buße etc., denn dem Bußwilligen möchte Gott seine Barmherzigkeit, Langmut und Gnade geben.
- Die Umkehr ist in erster Linie eine innere Angelegenheit, die äußerlich sichtbar wird. Wer äußerlich umkehrt, muss innerlich nicht umgekehrt sein. Es ist dann geheuchelt. Es ist, wie man seine Kleider zerreißt, das Herz jedoch bleibt ganz.
- Es gibt aber auch die Metapher der geteilten Herzen, dann ist man in einer Sache geteilt. Es ist, wie wenn man zwei Herzen hätte, aber nur Kraken, wie der Oktopus, benötigen drei Herzen.
- Das Schlussthema machten: Posaunen, Schopharhorn, Versöhnungstag, Segen, der zurückkehrt.

Bibelabschnitt

[Joel 2,10-16](#) [10](#) Vor ihnen erbebt die Erde, erzittert der Himmel; Sonne und Mond verfinstern sich, und die Sterne verhalten ihren Glanz. [11](#) Und Jehova läßt vor seinem Heere her seine Stimme erschallen, denn sein Heerlager ist sehr groß, denn der Vollstrecker seines Wortes ist mächtig; denn groß ist der Tag Jehovas und sehr furchtbar, und wer kann ihn ertragen? [12](#) Aber auch jetzt noch, spricht Jehova, kehret um zu mir mit eurem ganzen Herzen, und mit Fasten und mit Weinen und mit Klagen. [13](#) Und zerreißt euer Herz und nicht eure Kleider, und kehret um zu Jehova, eurem Gott; denn er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und groß an Güte, und läßt sich des Übels gereuen. [14](#) Wer weiß? Er möchte umkehren und es sich gereuen lassen, und er möchte Segen hinter sich zurücklassen: Speisopfer und Trankopfer für Jehova, eurem Gott. [15](#) Stoßet in die Posaune auf Zion, heiligt ein Fasten, rufet eine Festversammlung aus! [16](#) Versammelt das Volk, heiligt eine Versammlung, bringet die Ältesten zusammen, versammelt die Kinder und die Säuglinge an den Brüsten; der Bräutigam trete aus seiner Kammer, und die Braut aus ihrem Gemach!

Querverweise

[Deuteronomium 28,38](#) Viel Samen wirst du aufs Feld hinausführen; aber du wirst wenig einsammeln, denn die Heuschrecke wird ihn abfressen.

[Jesaja 13,9](#) Siehe, der Tag Jehovas kommt grausam, und Grimm und Zornglut, um die Erde zur Wüste zu machen; und ihre Sünder wird er von derselben vertilgen.

[Matthäus 24,29–31](#) [29](#) Als bald aber nach der Drangsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden und der Mond seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden. [30](#) Und dann wird das Zeichen des Sohnes des Menschen in dem Himmel erscheinen; und dann werden wehklagen alle Stämme des Landes, und sie werden den Sohn des Menschen kommen sehen auf den Wolken des Himmels mit Macht und großer Herrlichkeit. [31](#) Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden seine Auserwählten versammeln von den vier Winden her, von dem einen Ende der Himmel bis zu ihrem anderen Ende.

[Matthäus 24,24](#) Denn es werden falsche Christi und falsche Propheten aufstehen und werden große Zeichen und Wunder tun, um so, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen.

[Matthäus 24,32](#) Von dem Feigenbaum aber lernet das Gleichnis: Wenn sein Zweig schon weich geworden ist und die Blätter hervortreibt, so erkennet ihr, daß der Sommer nahe ist.

[Matthäus 25,30](#) Und den unnützen Knecht werfet hinaus in die äußere Finsternis: da wird sein das Weinen und das Zähneknirschen.

[Matthäus 25,31](#) Wenn aber der Sohn des Menschen kommen wird in seiner Herrlichkeit, und alle Engel mit ihm, dann wird er auf seinem Throne der Herrlichkeit sitzen;

[Jesaja 10,5–6](#) [5](#) He! Assyrer, Rute meines Zornes! Und der Stock in seiner Hand ist mein Grimm. [6](#) Wider eine ruchlose Nation werde ich ihn senden und gegen das Volk meines Grimmes ihn entbieten, um Raub zu rauben und Beute zu erbeuten, und es der Zertretung hinzugeben gleich Straßenkot.

[1.](#) [Thessalonicher](#) [5,1](#) Was aber die Zeiten und Zeitpunkte betrifft, Brüder, so habt ihr nicht nötig, daß euch geschrieben werde.

[Joel 2,9](#) Sie laufen in der Stadt umher, rennen auf die Mauer, steigen in die Häuser; durch die Fenster dringen sie ein wie der Dieb.

[1.](#) [Thessalonicher](#) [5,3](#) Wenn sie sagen: Friede und Sicherheit! dann kommt ein plötzliches Verderben über sie, gleichwie die Geburtswehen über die Schwangere; und sie werden nicht entfliehen.

[Daniel 9,27](#) Und er wird einen festen Bund mit den Vielen schließen für eine Woche; und zur Hälfte der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. Und wegen der Beschirmung der Greuel wird ein Verwüster kommen, und zwar bis Vernichtung und Festbeschlossenes über das Verwüstete ausgegossen werden.

[Daniel 11,40](#) Und zur Zeit des Endes wird der König des Südens mit ihm zusammenstoßen, und der König des Nordens wird gegen ihn anstürmen mit Wagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen; und er wird in die Länder eindringen und wird sie überschwemmen und überfluten.

[Joel 4,16](#) Und Jehova brüllt aus Zion und läßt aus Jerusalem seine Stimme erschallen, und Himmel und Erde erbeben. Und Jehova ist eine Zuflucht für sein Volk und eine Feste für die Kinder Israel.

[Exodus 14,19–20](#) [19](#) Und der Engel Gottes, der vor dem Heere Israels herzog, brach auf und trat hinter sie; und die Wolkensäule brach auf von vorn und stellte sich hinter sie.
[20](#) Und sie kam zwischen das Heer der Ägypter und das Heer Israels, und sie wurde dort Wolke und Finsternis, und erleuchtete hier die Nacht; und so nahte jenes diesem nicht die ganze Nacht.

[2. Chronik 7,13–14](#) [13](#) Wenn ich den Himmel verschließe, und kein Regen sein wird, und wenn ich der Heuschrecke gebiete, das Land abzufressen, und wenn ich eine Pest unter mein Volk sende; [14](#) und mein Volk, welches nach meinem Namen genannt wird, demütigt sich, und sie beten und suchen mein Angesicht, und kehren um von ihren bösen Wegen: so werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

[Exodus 4,29](#) Und Mose und Aaron gingen hin, und sie versammelten alle Ältesten der Kinder Israel.

[Psalter 34,18](#) Nahe ist Jehova denen, die zerbrochenen Herzens sind, und die zerschlagenen Geistes sind, rettet er.

[Jesaja 57,15](#) Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt, und dessen Name der Heilige ist: Ich wohne in der Höhe und im Heiligtum, und bei dem, der zerschlagenen und gebeugten Geistes ist, um zu beleben den Geist der Gebeugten und zu beleben das Herz der Zerschlagenen.

[Jeremia 29,11](#) Denn ich weiß ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht Jehova, Gedanken des Friedens und nicht zum Unglück, um euch Ausgang und Hoffnung zu gewähren.

[Ezechiel 11,19](#) Und ich werde ihnen ein Herz geben, und werde einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus ihrem Fleische wegnehmen und ihnen ein fleischernes Herz geben:

[Exodus 34,6](#)

Und Jehova ging vor seinem Angesicht vorüber und rief: Jehova, Jehova, Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und groß an Güte und Wahrheit,

[1. Chronik 21,12–14](#)

[12](#) So spricht Jehova: Wähle dir! Entweder drei Jahre Hungersnot; oder drei Monate dahingerafft zu werden vor deinen Bedrängern, und daß das Schwert deiner Feinde dich treffe; oder drei Tage das Schwert Jehovas und Pest im Lande, und daß der Engel Jehovas verderbe in allen Grenzen Israels. Und nun siehe zu, was für eine Antwort ich dem zurückbringen soll, der mich gesandt hat. [13](#) Und David sprach zu Gad: Mir ist sehr angst! Möge ich doch in die Hand Jehovas fallen, denn seine Erbarmungen sind sehr groß; aber in die Hand der Menschen laß mich nicht fallen! [14](#) Und Jehova sandte eine Pest unter Israel; und es fielen von Israel siebzigtausend Mann.

[2. Petrus 3,9–11](#)

[9](#) Der Herr verzieht nicht die Verheißung, wie es etliche für einen Verzug achten, sondern er ist langmütig gegen euch, da er nicht will, daß irgend welche verloren gehen, sondern daß alle zur Buße kommen. [10](#) Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb, an welchem die Himmel vergehen werden mit gewaltigem Geräusch, die Elemente aber im Brande werden aufgelöst und die Erde und die Werke auf ihr verbrannt werden. [11](#) Da nun dies alles aufgelöst wird, welche solltet ihr dann sein in heiligem Wandel und Gottseligkeit!

[Jakobus 1,7–8](#)

[7](#) Denn jener Mensch denke nicht, daß er etwas von dem Herrn empfangen werde; [8](#) er ist ein wankelmütiger Mann, unstet in allen seinen Wegen.

[Joel 2,16](#)

Versammelt das Volk, heiligt eine Versammlung, bringet die Ältesten zusammen, versammelt die Kinder und die Säuglinge an den Brüsten; der Bräutigam trete aus seiner Kammer, und die Braut aus ihrem Gemach!

[Matthäus 24,19](#)

Wehe aber den Schwangeren und den Säugenden in jenen Tagen!

Bibelstunde Donnerstag, 14-05-2020, Joel 2,17-25

- Israel wird in drei Stufen alles weggenommen, und wenn sie umkehren, dann bekommen sie die Segnungen auch wieder in drei Stufen zurück.
- Bei der Wiederherstellung geht es darum, dass der Name Jehovas vor den Nationen wiederhergestellt wird.
- Das Gericht Israels kommt über die Nationen, diese werden es übertreiben, sodass sich der Spieß dreht und die Nationen ins Gericht kommen.
- Die Priester werden geistliche wiederhergestellt und Völker werden in irdischer Hinsicht wiederhergestellt.
- Christen sind Völkerlose! Denn sie sind aus allen Völkern zu einem einzigen Leib geworden, dessen Haupt der Herr Jesus ist.
- Bei der echten Buße wird Jehova eifern. Vgl. Maleachi 3:16.
- Wer Buße im Glauben getan hat, der ist ein Priester, er wird dienen und steht ein. Daniel diente priesterlich, als er bekannte, was das Volk getan hat. Vgl. Daniel 9:5.
- In Joel 2:2 lesen wir von dem üblen Geruch, der durch das große Gericht entstand, in Hes. 47:9-10, wodurch alles wieder lebendig wird. Es sind die zwei Wasserströme, die von Zion ausgehen.
- Es ist Jehova, der Israel verteidigen und seine Feinde vernichten wird. Es ist der Hochmut der Assyrer, der das Gericht herbeiführt.
- Wenn der Segen da ist, so betrifft das die ganze Schöpfung. Der Segen kann erst nach der Buße wieder kommen. Die Tiere werden sich nicht mehr fürchten. Vgl. dazu 1. Mose 9:2 mit Joel 2:21.
- Die Größe Jehovas wird sich durch das Gericht und die Wiederherstellung zeigen. Zwar wird Satan gebunden sein, dennoch ist die Sünde im Menschen, der Mensch wird in dieser Zeit von Satan nicht mehr versucht.
- Heute will der Mensch das Paradies selbst wiederherstellen. Er kann nicht akzeptieren, dass er in der Sünde ist und deswegen sterben muss.
- Heute ist Israel grün und fruchtbar, weil sie selbst bewässern und kultivieren. Jehova wird selbst Israel den Früh- und Spätregen im richtigen Maß geben, ohne das Zutun des Menschen.
- Wenn die Bedingungen stimmen, ist alles im Überfluss da. Manchmal gibt es auch heute solche Momente, in denen Gott zeigt, wie es sein könnte, dann fließt der Honig.

Bibelabschnitt

[Joel 2,17–25](#) [17](#) Die Priester, die Diener Jehovas, sollen weinen zwischen der Halle und dem Altar und sprechen: Schone, Jehova, deines Volkes und gib nicht dein Erbteil der Schmähung hin, daß sie den Nationen zur Spottrede seien! Warum soll man unter den Völkern sagen: Wo ist ihr Gott? [18](#) Dann eifert Jehova für sein Land, und er hat Mitleid mit seinem Volke. [19](#) Und Jehova antwortet und spricht zu seinem Volke: Siehe, ich sende euch das Korn und den Most und das Öl, daß ihr davon satt werdet; und ich werde euch nicht mehr zum Hohne machen unter den Nationen. [20](#) Und ich werde den von Norden Kommenden von euch entfernen und ihn in ein dürres und wüstes Land vertreiben, seinen Vortrab in das vordere Meer und seinen Nachtrab in das hintere Meer; und sein Gestank wird aufsteigen, und aufsteigen sein übler Geruch, weil er Großes getan hat. [21](#) Fürchte dich nicht, Erde; frohlocke und freue dich! Denn Jehova tut Großes. [22](#) Fürchtet euch nicht, ihr Tiere des Feldes! Denn es grünen die Auen der Steppe; denn der Baum trägt seine Frucht, der Feigenbaum und der Weinstock geben ihren Ertrag. [23](#) Und ihr, Kinder Zions, frohlocket und freuet euch in Jehova, eurem Gott! Denn er gibt euch den Frühregen nach rechtem Maße, und er läßt euch Regen herabkommen: Frühregen und Spätregen wie zuvor. [24](#) Und die Tennen werden voll Getreide sein, und die Kufen überfließen von Most und Öl. [25](#) Und ich werde euch die Jahre erstatten, welche die Heuschrecke, der Abfresser und der Vertilger und der Nager gefressen haben, mein großes Heer, das ich unter euch gesandt habe.

Querverweise

[Ezechiel 36,22](#) Darum sprich zum Hause Israel: So spricht der Herr, Jehova: Nicht um euretwillen tue ich es, Haus Israel, sondern um meines heiligen Namens willen, den ihr entweiht habt unter den Nationen, wohin ihr gekommen seid.

[Deuteronomium 1](#) [30,1–2](#) Und es wird geschehen, wenn alle diese Worte über dich kommen, der Segen und der Fluch, die ich dir vorgelegt habe, und du es zu Herzen nimmst unter all den Nationen, wohin Jehova, dein Gott, dich vertrieben hat, [2](#) und umkehrst zu Jehova, deinem Gott, und seiner Stimme gehorchst nach allem, was ich dir heute gebiete, du und deine Kinder, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele:

[2. Chronik 6,24–25](#) [24](#) Und wenn dein Volk Israel vor dem Feinde geschlagen wird, weil sie wider dich gesündigt haben, und sie kehren um und bekennen deinen Namen und beten und flehen zu dir in diesem Hause: [25](#) so höre du vom Himmel her und vergib die Sünde deines Volkes Israel; und bringe sie in das Land zurück, das du ihnen und ihren Vätern gegeben hast.

[2. Chronik 7,12–15](#) Da erschien Jehova dem Salomo in der Nacht und sprach zu ihm: Ich habe dein Gebet gehört und mir diesen Ort zum Opferhause erwählt. [13](#) Wenn ich den Himmel verschließe, und kein Regen sein wird, und wenn ich der Heuschrecke gebiete, das Land abzufressen, und wenn ich eine Pest unter mein Volk sende; [14](#) und mein Volk, welches nach meinem Namen genannt wird, demütigt sich, und sie beten und suchen mein Angesicht, und kehren um von ihren bösen Wegen: so werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen. [15](#) Nun werden meinen Augen offen und meine Ohren aufmerksam sein auf das Gebet an diesem Orte.

[Ezechiel 36,1–2](#) [1](#) Und du, Menschensohn, weissage über die Berge Israels und sprich: Berge Israels, höret das Wort Jehovas! [2](#) So spricht der Herr, Jehova: Weil der Feind über euch spricht: Haha! und: Die ewigen Höhen, sie sind uns zum Besitztum geworden!

[Maleachi 3,16](#) Da unterredeten sich miteinander, die Jehova fürchten, und Jehova merkte auf und hörte; und ein Gedenkbuch ward vor ihm geschrieben für die, welche Jehova fürchten und welche seinen Namen achten.

[Offenbarung 1,6](#) und uns gemacht hat zu einem Königtum, zu Priestern seinem Gott und Vater: Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

[Daniel 9,5](#) Wir haben gesündigt und verkehrt und gesetzlos gehandelt, und wir haben uns empört und sind von deinen Geboten und von deinen Rechten abgewichen.

[1. Petrus 2,5](#) werdet auch ihr selbst, als lebendige Steine, aufgebaut, ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um darzubringen geistliche Schlachtopfer, Gott wohlannehmlich durch Jesum Christum.

[1. Petrus 2,9](#) Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum, damit ihr die Tugenden dessen verkündigt, der euch berufen hat aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht;

[Joel 2,20](#) Und ich werde den von Norden Kommenden von euch entfernen und ihn in ein dürres und wüstes Land vertreiben, seinen Vortrab in das vordere Meer und seinen Nachtrab in das hintere Meer; und sein Gestank wird aufsteigen, und aufsteigen sein übler Geruch, weil er Großes getan hat.

[Ezechiel 47,9–109](#) Und es wird geschehen, daß alle lebendigen Seelen, die da wimmeln, überall wohin der Doppelfluß kommt, leben werden. Und der Fische werden sehr viele sein; denn wenn diese Wasser dorthin kommen, so werden die Wasser des Meeres gesund werden, und alles wird leben, wohin der Fluß kommt. [10](#) Und es wird geschehen, daß Fischer an demselben stehen werden: von En-Gedi bis En-Eglaim werden Plätze sein zur Ausbreitung der Netze. Nach ihrer Art werden seine Fische sein, sehr zahlreich, wie die Fische des großen Meeres.

[Jesaja 10,5](#) He! Assyrer, Rute meines Zornes! Und der Stock in seiner Hand ist mein Grimm.

[Jesaja 10,12](#) Und es wird geschehen, wenn der Herr sein ganzes Werk an dem Berge Zion und an Jerusalem vollbracht hat, so werde ich heimsuchen die Frucht der Überhebung des Herzens des Königs von Assyrien und den Stolz der Hoffart seiner Augen.

[Jesaja 34,3](#) Und ihre Erschlagenen werden hingeworfen, und der Gestank ihrer Leichname steigt auf, und die Berge zerfließen von ihrem Blute.

[Amos 4,10](#) Ich habe die Pest unter euch gesandt in der Weise Ägyptens; ich habe eure Jünglinge mit dem Schwerte getötet, indem zugleich eure Rosse gefangen weggeführt wurden, und ich ließ den Gestank eurer Heerlager aufsteigen, und zwar in eure Nase. Dennoch seid ihr nicht bis zu mir umgekehrt, spricht Jehova.

[Richter 7,2](#) Und Jehova sprach zu Gideon: Des Volkes, das bei dir ist, ist zu viel, als daß ich Midian in ihre Hand geben sollte; damit Israel sich nicht wider mich rühme und spreche: Meine Hand hat mich gerettet!

[Genesis 3,22–24](#) [22](#) Und Jehova Gott sprach: Siehe, der Mensch ist geworden wie unser einer, zu erkennen Gutes und Böses; und nun, daß er seine Hand nicht ausstrecke und nehme auch von dem Baume des Lebens und esse und lebe ewiglich! [23](#) Und Jehova Gott schickte ihn aus dem Garten Eden hinaus, um den Erdboden zu bebauen, davon er genommen war; [24](#) und er trieb den Menschen aus und ließ lagern gegen Osten vom Garten Eden die Cherubim und die Flamme des kreisenden Schwertes, um den Weg zum Baume des Lebens zu bewahren.

[1. Korinther
15,42](#)

Also ist auch die Auferstehung der Toten. Es wird gesät in Verwesung, es wird auferweckt in Unverweslichkeit.

[Ezechiel 34,26](#)

Und ich werde sie und die Umgebungen meines Hügels zum Segen machen; und ich werde den Regen fallen lassen zu seiner Zeit, Regen des Segens werden es sein.

[Sacharja 10,1](#)

Erbittet von Jehova Regen zur Zeit des Spätregens; Jehova schafft die Wetterstrahlen, und er wird euch Regengüsse geben, Kraut auf dem Felde einem jeden.

[Sprüche 30,27](#)

die Heuschrecken haben keinen König, und doch ziehen sie allesamt aus in geordneten Scharen;

[Jesaja 61,7](#)

Anstatt eurer Schmach werdet ihr das Doppelte haben, und anstatt der Schande werden sie jubeln über ihr Teil; darum werden sie in ihrem Lande das Doppelte besitzen, werden ewige Freude haben.

[Hiob 42,10](#)

Und Jehova wendete die Gefangenschaft Hiobs, als er für seine Freunde betete; und Jehova mehrte alles, was Hiob gehabt hatte, um das Doppelte.

[Joel 2,28](#)

Und danach wird es geschehen, daß ich meinen Geist ausgießen werde über alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Greise werden Träume haben, eure Jünglinge werden Gesichte sehen.

Bibelstunde Donnerstag, 21-05-2020, Joel 2,26-27

- Zion ist häufig ein Begriff für die Stadt Jerusalem, eine Metonymie: Der Berg Zion steht für die Stadt.
- Das Gericht kommt über Israel, weil diese sich den Götzen zuwenden.
- Das Nordreich stellte zwei goldene Kälber auf, wie es in Ägypten der Brauch war. Jerobeam, der lange in Ägypten wohnte, wollte so vermeiden, dass das Volk nach Jerusalem hinaufzog. Vgl. 1. Könige 12:18ff.
- Wer ist in der Mitte Israels, Jehova oder der Herr Jesus?
Der Herr Jesus ist Gott, denn im Alten Testament ist das Neue Testament verborgen und das Neue Testament erklärt das Alte Testament.
- Das Wort «nimmermehr» oder die Phrase «für immer», je nach Übersetzung, hat einen unendlichen ewigen Aspekt, der in der Betrachtung für Joel und auch für uns in der Zukunft liegt.
- Zwischen den Segnungen, die in Joel, und denen, die in der Apostelgeschichte 2:16ff stehen, gibt es kleine Unterschiede. Z. B. in Joel «meinen Geist ausgießen» und in der Apg. «von meinem Geist ausgießen» oder auch, dass beim ersten Ausgießen (Apg.) das Gericht folgt und bei der zweiten Ausgießung (Joel) die Wende bevorsteht.
In der Apostelgeschichte erwähnten Ausgießung kam zuvor das Gericht über den Herrn Jesum und in Joel wird das Gericht zuvor über das Volk kommen, ehe der Geist ausgegossen wird.
- Wenn das Volk Israel weissagt, ist ihnen die Decke weggenommen (vgl. 2.Kor. 3:13). Wir weissagen, wenn wir lesen, was in der Bibel steht. Es wird nichts Neues dazugetan.
- Heute haben wir keine Träume und Gesichte, wie das Hiob beispielsweise noch hatte, denn wir haben das Wort Gottes vollständig.
- Wer den Gräuel sieht, der in der ersten Hälfte der Drangsal in Jerusalem sein wird, wird aufmerken und nachforschen. Vgl. Mt. 24:15 oder Mk. 13:14. Ein Hinweis, dass vermutlich in dieser Zeit im Neuen Testament gelesen und dies Beachtung findet.

Bibelabschnitt

Joel 2,26–27

26 Und ihr werdet essen, essen und satt werden, und werdet den Namen Jehovas, eures Gottes, preisen, der Wunderbares an euch getan hat. Und mein Volk soll nimmermehr beschämt werden. 27 Und ihr werdet wissen, daß ich in Israels Mitte bin, und daß ich, Jehova, euer Gott bin, und keiner sonst. Und mein Volk soll nimmermehr beschämt werden.

Querverweis

- [Jesaja 45,15–17](#) [15](#) Wahrlich, du bist ein Gott, der sich verborgen hält, du Gott Israels, du Heiland! [16](#) Sie alle werden beschämt und auch zu Schanden, sie gehen insgesamt mit Schande dahin, die Götzenmacher. [17](#) Israel wird gerettet durch Jehova mit ewiger Rettung; ihr werdet nicht beschämt und nicht zu Schanden werden in alle Ewigkeiten.
- [1. Könige 12,28](#) Da beriet sich der König und machte zwei goldene Kälber. Und er sprach zu dem Volke: Es ist zu viel für euch, nach Jerusalem hinaufzuziehen; siehe da, Israel, deine Götter, die dich aus dem Lande Ägypten heraufgeführt haben.
- [Sacharja 10,12](#) Und ich werde sie stark machen in Jehova, und in seinem Namen werden sie wandeln, spricht Jehova.
- [Jesaja 44,5f](#) [5](#) Dieser wird sagen: Ich bin Jehovas; und der wird den Namen Jakobs ausrufen; und jener wird mit seiner Hand schreiben: Ich bin Jehovas, und wird den Namen Israels ehrend nennen. [6](#) So spricht Jehova, der König Israels und sein Erlöser, Jehova der Heerscharen: Ich bin der Erste und bin der Letzte, und außer mir ist kein Gott.
- [Jesaja 45,5f](#) [5](#) Ich bin Jehova, und sonst ist keiner, außer mir ist kein Gott; ich gürtete dich, und du kanntest mich nicht: [6](#) auf daß man wisse vom Aufgang der Sonne und von ihrem Niedergang her, daß außer mir gar keiner ist. Ich bin Jehova, und sonst ist keiner!
- [Offenbarung 1,17](#) Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot. Und er legte seine Rechte auf mich und sprach: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte

[Offenbarung 1,4](#) Johannes den sieben Versammlungen, die in Asien sind: Gnade euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt, und von den sieben Geistern, die vor seinem Throne sind,

[Apostelgeschichte 2,16](#) sondern dies ist es, was durch den Propheten Joel gesagt ist:

[Ezechiel 36,27](#) Und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben; und ich werde machen, daß ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechte bewahret und tut.

[Ezechiel 37,14](#) Und ich werde meinen Geist in euch geben, daß ihr lebet, und werde euch in euer Land setzen. Und ihr werdet wissen, daß ich, Jehova, geredet und es getan habe, spricht Jehova.

[Apostelgeschichte 16,33](#) Und er nahm sie in jener Stunde der Nacht zu sich und wusch ihnen die Striemen ab; und er wurde getauft, er und alle die Seinigen alsbald.

[Apostelgeschichte 16,38](#) Die Rutenträger aber meldeten diese Worte den Hauptleuten; und sie fürchteten sich, als sie hörten, daß sie Römer seien.

[2. Korinther 3,13](#) und tun nicht gleichwie Moses, der eine Decke über sein Angesicht legte, auf daß die Söhne Israels nicht anschauen möchten das Ende dessen, was hinweggetan werden sollte.

[Apostelgeschichte 1,4](#) Und als er mit ihnen versammelt war, befahl er ihnen, sich nicht von Jerusalem zu entfernen, sondern auf die Verheißung des Vaters zu warten, die ihr von mir gehört habt;

[Matthäus 24,29](#) Alsbald aber nach der Drangsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden und der Mond seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden.

[Markus 13,14](#) Wenn ihr aber den Greuel der Verwüstung stehen sehet, wo er nicht sollte (wer es liest, der beachte es), daß alsdann, die in Judäa sind, auf die Berge fliehen,

Bibelstunde Donnerstag, 28-05-2020, Joel 2,27-28

- Errettung ist nur durch Gnade möglich. Der religiöse Mensch will etwas tun. Es ist dann so, wie der Baron von Münchhausen, der sich selbst an seinen eigenen Haaren aus dem Sumpf ziehen möchte, beides ist unmöglich.
- «ein jeder» in Joel 2:32 verdeutlicht, dass auch die aus den Nationen errettet werden, wenn sie den Namen Jehovas anrufen werden.
- «über alles Fleisch» in Joel 2:28 ist allgemein gehalten. Das ganze Volk Israel ist damit gemeint, wenn es heißt: «eure Söhne/Töchter/Greise/Jünglinge weissagen/sehen Gesichte/haben Träume». Die erste Gruppe (Söhne/Töchter/Greise/Jünglinge) sind zwei Teile eines Merismus`. In einem solchen wird über zwei gegensätzliche Pole das Ganze beschrieben. Aus prophetischer Sicht sind «eure Söhne und eure Töchter» die Kinder der Nachkommen, die in dieser Zeit der Ausgießung leben. Da «weissagen/Gesichte sehen/Träume haben» Synonyme sind, kann «Greise/Jünglinge» ebenfalls als Merismus identifiziert werden. So ergeben die beiden Merismuspaare zusammen mit den synonymen Begriffen die Aussage: Alle Erwachsenen Israeliten werden prophetisch reden. Da es sich um Israeliten handelt, leitet sich aus dem Personalpronomen «eure» ab, an die sich die Prophetie Joels richtet, bzw. die Joel anspricht.
- Diejenigen, die das Zeichen des Tieres annahmen, werden nicht in das 1000-jährige Reich eingehen. Sie sind ab dem Zeitpunkt der Annahme davon ausgeschlossen.
- Israel wird am Anfang des 1000-jährigen Reiches zerstört sein.
- Gott wird die zehn Stämme, die heute zerstreut sind, sammeln. Es werden die zwölf Stämme, bzw. das Nord- und Südreich, wieder zusammengefügt, sodass sie wieder wie eins sind. Vgl. in Hes. 37:15-28 die zwei Hölzer, die vereint werden.
- Der Stamm Levi hatte nie ein eigenes Landerbe in Israel. Sie waren über das ganze Land zerstreut.
- Gott wird auch die Nationen versammeln, zum Gericht wird er sie vereinen, denn sie werden eine Verführung von Gott empfangen, dadurch werden sie den Lügen glauben. Vgl. dazu 2Thes 2:11.
- Die Sintflut überlebten acht, die große Drangsal überleben mehr als 100-tausend.
- Alles gehört Jehova! Wir lesen: «sein Land, sein Volk, sein Jerusalem».

Bibelabschnitt

[Joel 2,27–28](#) [27](#) Und ihr werdet wissen, daß ich in Israels Mitte bin, und daß ich, Jehova, euer Gott bin, und keiner sonst. Und mein Volk soll nimmermehr beschämt werden. [28](#) Und danach wird es geschehen, daß ich meinen Geist ausgießen werde über alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Greise werden Träume haben, eure Jünglinge werden Gesichte sehen.

Querverweis

[Matthäus 24,29](#) Als bald aber nach der Drangsal jener Tage wird die Sonne verfinstert werden und der Mond seinen Schein nicht geben, und die Sterne werden vom Himmel fallen, und die Kräfte der Himmel werden erschüttert werden.

[Lukas 21,11](#) und es werden große Erdbeben sein an verschiedenen Orten, und Hungersnöte und Seuchen; auch Schrecknisse und große Zeichen vom Himmel wird es geben.

[Jesaja 13,6](#) Heulet, denn nahe ist der Tag Jehovas; er kommt wie eine Verwüstung vom Allmächtigen.

[Ezechiel 7,5–7](#) [5](#) So spricht der Herr, Jehova: Unglück, einziges Unglück, siehe, es kommt! [6](#) Das Ende kommt; es kommt das Ende, es erwacht wider dich; siehe, es kommt! [7](#) Es kommt das Verhängnis über dich, Bewohner des Landes; es kommt die Zeit, nahe ist der Tag; Getümmel und nicht Jubel auf den Bergen!

[Obadja 15](#) Denn der Tag Jehovas ist nahe über alle Nationen: wie du getan hast, wird dir getan werden; dein Tun wird auf dein Haupt zurückkehren.

[Zefanja 1,14](#)

Nahe ist der große Tag Jehovas; er ist nahe und eilt sehr. Horch, der Tag Jehovas! Bitterlich schreit dort der Held.

[Maleachi 4,1–5](#)

[1](#) Denn siehe, der Tag kommt, brennend wie ein Ofen; und es werden alle Übermütigen und jeder Täter der Gesetzlosigkeit zu Stoppeln werden; und der kommende Tag wird sie verbrennen, spricht Jehova der Heerscharen, so daß er ihnen weder Wurzel noch Zweig lassen wird. [2](#) Aber euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen mit Heilung in ihren Flügeln. Und ihr werdet ausziehen und hüpfen gleich Mastkälbern; [3](#) und ihr werdet die Gesetzlosen zertreten, denn sie werden Asche sein unter euren Fußsohlen an dem Tage, den ich machen werde, spricht Jehova der Heerscharen. [4](#) Gedenket des Gesetzes Moses, meines Knechtes, welches ich ihm auf Horeb an ganz Israel geboten habe, Satzungen und Rechte. [5](#) Siehe, ich sende euch Elia, den Propheten, ehe der Tag Jehovas kommt, der große und furchtbare.

[Galater 4,24](#)

was einen bildlichen Sinn hat; denn diese sind zwei Bündnisse: eines vom Berge Sinai, das zur Knechtschaft gebiert, welches Hagar ist.

[Hebräer 12,18](#)

Denn ihr seid nicht gekommen zu dem Berge, der betastet werden konnte, und zu dem entzündeten Feuer, und dem Dunkel und der Finsternis und dem Sturm,

[Sacharja 8,20f](#)

[20](#) So spricht Jehova der Heerscharen: Noch wird es geschehen, daß Völker und Bewohner vieler Städte kommen werden; [21](#) und die Bewohner der einen werden zur anderen gehen und sagen: "Laßt uns doch hingehen, um Jehova anzuflehen und Jehova der Heerscharen zu suchen!" "Auch ich will gehen!"

[Sacharja 8,23](#)

So spricht Jehova der Heerscharen: In jenen Tagen, da werden zehn Männer aus allerlei Sprachen der Nationen ergreifen, ja, ergreifen werden sie den Rockzipfel eines jüdischen Mannes und sagen: Wir wollen mit euch gehen, denn wir haben gehört, daß Gott mit euch ist.

[Matthäus 9,20](#)

Und siehe, ein Weib, das zwölf Jahre blutflüssig war, trat von hinten herzu und rührte die Quaste seines Kleides an;

[Matthäus 14,36](#)

und sie baten ihn, daß sie nur die Quaste seines Kleides anrühren dürften: und so viele ihn anrührten, wurden völlig geheilt.

[Deuteronomium 22,12](#) Quasten sollst du dir machen an den vier Zipfeln deiner Hülle, womit du dich umhüllst.

[Apostelgeschichte 3,6](#) Petrus aber sprach: Silber und Gold habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: In dem Namen Jesu Christi, des Nazaräers, stehe auf und wandle!

[Apostelgeschichte 2,38](#) Was sollen wir tun, Brüder? Petrus aber sprach zu ihnen: Tut Buße, und ein jeder von euch werde getauft auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden, und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.

[Jesaja 11,15](#) Und Jehova wird die Meereszunge Ägyptens zerstören; und er wird seine Hand über den Strom schwingen mit der Glut seines Hauches, und ihn in sieben Bäche zerschlagen und machen, daß man mit Schuhen hindurchgeht.

[Ezechiel 37,15–28](#) [15](#) Und das Wort Jehovas geschah zu mir also: [16](#) Und du, Menschensohn, nimm dir ein Holz und schreibe darauf: Für Juda und für die Kinder Israel, seine Genossen. Und nimm ein anderes Holz und schreibe darauf: Für Joseph, Holz Ephraims und des ganzen Hauses Israel, seiner Genossen. [17](#) Und bringe sie zusammen, eines zum anderen, dir zu einem Holze, so daß sie geeint seien in deiner Hand. [18](#) Und wenn die Kinder deines Volkes zu dir sprechen und sagen: Willst du uns nicht kundtun, was diese dir bedeuten sollen? [19](#) so rede zu ihnen: So spricht der Herr, Jehova: Siehe, ich werde das Holz Josephs nehmen, welches in der Hand Ephraims ist, und die Stämme Israels, seine Genossen; und ich werde sie dazu tun, zu dem Holze Judas, und werde sie zu einem Holze machen, so daß sie eins seien in meiner Hand. [20](#) Und die Hölzer, auf welche du geschrieben hast, sollen in deiner Hand sein vor ihren Augen. [21](#) Und rede zu ihnen: So spricht der Herr, Jehova: Siehe, ich werde die Kinder Israel aus den Nationen herausholen, wohin sie gezogen sind, und ich werde sie von ringsumher sammeln und sie in ihr Land bringen. [22](#) Und ich werde sie zu einer Nation machen im Lande, auf den Bergen Israels, und sie werden allesamt einen König zum König haben; und sie sollen nicht mehr zu zwei Nationen werden, und sollen sich fortan nicht mehr in zwei Königreiche teilen. [23](#) Und sie werden sich nicht mehr verunreinigen durch ihre Götzen und durch ihre Scheusale und durch alle ihre Übertretungen; und ich werde sie retten aus allen ihren Wohnsitzen, in welchen sie gesündigt haben, und werde sie reinigen; und sie werden mein Volk, und ich werde ihr Gott sein. [24](#) Und mein Knecht David wird König über sie sein, und sie werden allesamt einen Hirten haben; und sie werden in meinen Rechten wandeln, und meine Satzungen bewahren und sie tun. [25](#) Und sie werden wohnen in dem Lande, das ich meinem Knechte Jakob gegeben, worin eure Väter gewohnt haben; und sie werden darin wohnen, sie und ihre Kinder und ihre Kindeskinde, bis in Ewigkeit; und mein Knecht David wird ihr Fürst sein ewiglich. [26](#) Und ich werde einen Bund des Friedens mit ihnen machen, ein ewiger Bund wird es mit ihnen sein; und ich werde sie einsetzen und sie vermehren, und werde mein Heiligtum in ihre Mitte setzen ewiglich. [27](#) Und meine Wohnung wird über ihnen sein; und ich werde ihr Gott, und sie werden mein Volk sein. [28](#) Und die Nationen werden wissen, daß ich Jehova bin, der Israel heiligt, wenn mein Heiligtum in ihrer Mitte sein wird ewiglich.

[Hosea 6,1](#) “Kommt und laßt uns zu Jehova umkehren; denn er hat zerrissen und wird uns heilen, er hat geschlagen und wird uns verbinden.

[Hosea 6,4](#) Was soll ich dir tun, Ephraim, was soll ich dir tun, Juda, da eure Frömmigkeit wie die Morgenwolke ist und wie der Tau, der früh verschwindet?

[2. Thessalonicher 2,11](#) Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns, daß sie der Lüge glauben,

[Zefanja 3,8](#) Darum harret auf mich, spricht Jehova, auf den Tag, da ich mich aufmache zur Beute! Denn mein Rechtsspruch ist, die Nationen zu versammeln, die Königreiche zusammenzubringen, um meinen Grimm über sie auszugießen, die ganze Glut meines Zornes; denn durch das Feuer meines Eifers wird die ganze Erde verzehrt werden.

[Jeremia 25,31](#) Ein Getöse dringt bis an das Ende der Erde, denn Jehova richtet mit den Nationen, er hält Gericht mit allem Fleische; die Gesetzlosen gibt er dem Schwerte hin, spricht Jehova.

Bibelstunde Donnerstag, 04-06-2020, Joel 2,29-3,11

- Das Tal Josaphat ist sowohl wörtlich als auch in seiner Namensbedeutung zu verstehen. Josaphat bedeutet «Gott hat gerichtet».
- In 2Chr 20 lesen wir Ähnliches. Der König Josaphat wird von seinen Feinden bedroht und sucht Zuflucht bei Gott. Er ruft auch ein Fasten aus. Aber auch bei Hiskia lesen wir z. B. in Jes 37,14ff Vergleichbares.
- Welches Tal in Joel gemeint ist, bleibt offen. Das Ausmaß der Menge der Nationen wird sehr groß sein. So groß, dass nicht nur dieses Tal betroffen sein wird, sondern vermutlich auch andere Regionen darüber hinaus, denn die Armeen der Nationen werden dort geschlagen. Vergleichbar mit dem Pharao in 2Mose 14, der Israel bis in das Meer nachjagte, und dort selbst mit Ross, Wagen und Heer versank.
- Obwohl in der Drangsalszeit viel Leid ist, suchen die Menschen nicht Gott, und tun nicht Buße von ihren Mordtaten, Zaubereien, Hurerei oder Diebstählen. Noch immer verehren sie ihre Götzenbilder. Vgl. Offb. 9,20-21.
- In Joel 3,3 (Elb) werden die Gründe genannt, weshalb Jehova die Nationen sammeln wird. Sie haben Israel zerstreut, das Land geteilt, das Los darüber geworfen, den Knaben um eine Hure und das Mädchen um Wein verkauft. Letzteres deutet die Schändung der israelischen Kinder an.
- Das kleine Land Israel wird zum Schauplatz der ganzen Welt, ein Weltkrieg wegen Israel wird sein.
- Die Nationen sind die Zuchtrute Gottes. Wenn sie es übertreiben, so wie damals Babel, so kommt das Gericht auf sie zurück. Vgl. auch Tyrus unter Alexander dem Großen. Damals war es nur ein Schattenbild, auf das, was noch kommen wird.
- Die Nationen sollen sich zum Krieg rüsten, und Werkzeuge als Waffen nutzen. Es ist also nicht so, wie die Welt es gerne machen möchte, dass die Waffen zu Werkzeugen werden. Die Bibel zeigt, dass es zum Tag Jehovas zunächst Krieg geben wird, und in diesem wird alles verwendet, was als Waffe benutzbar ist. Wenn in der Bibel von Nationen die Rede ist, so sind alle Nationen gemeint, auch die USA, Schweiz, Deutschland etc. Alle sind gegen Israel und rücken zum Krieg ein und versammeln sich gegen Israel.

Bibelabschnitt

[Joel 2,29-3,11](#) [29](#) Und selbst über die Knechte und über die Mägde werde ich meinen Geist ausgießen in jenen Tagen. [30](#) Und ich werde Wunder geben im Himmel und auf der Erde: Blut und Feuer und Rauchsäulen; [31](#) die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der Tag Jehovas kommt, der große und furchtbare. [32](#) Und es wird geschehen, ein jeder, der den Namen Jehovas anrufen wird, wird errettet werden; denn auf dem Berge Zion und in Jerusalem wird Errettung sein, wie Jehova gesprochen hat, und unter den Übriggebliebenen, welche Jehova berufen wird. [1](#) Denn siehe, in jenen Tagen und zu jener Zeit, wenn ich die Gefangenschaft Judas und Jerusalems wenden werde, [2](#) dann werde ich alle Nationen versammeln und sie in das Tal Josaphat hinabführen; und ich werde daselbst mit ihnen rechten über mein Volk und mein Erbteil Israel, welches sie unter die Nationen zerstreut haben; [3](#) und mein Land haben sie geteilt, und über mein Volk das Los geworfen; und den Knaben haben sie um eine Hure gegeben, und das Mädchen um Wein verkauft, den sie getrunken haben. [4](#) Und auch ihr, was wollt ihr mir, Tyrus und Sidon und alle ihr Bezirke Philistäas? Wollt ihr mir eine Tat vergelten, oder wollt ihr mir etwas

antun? Schnell, eilends werde ich euer Tun auf euren Kopf zurückbringen, [5](#) daß ihr mein Silber und mein Gold weggenommen und meine besten Kleinode in eure Tempel gebracht, [6](#) und die Kinder Judas und die Kinder Jerusalems den Kindern der Griechen verkauft habt, um sie weit von ihrer Grenze zu entfernen. [7](#) Siehe, ich will sie erwecken von dem Orte, wohin ihr sie verkauft habt, und will euer Tun auf euren Kopf zurückbringen. [8](#) Und ich werde eure Söhne und eure Töchter in die Hand der Kinder Judas verkaufen; und diese werden sie an die Sabäer verkaufen, an eine ferne Nation; denn Jehova hat geredet. [9](#) Rufet dieses aus unter den Nationen, heiligt einen Krieg, erwecket die Helden; es sollen herankommen und heraufziehen alle Kriegsmänner! [10](#) Schmiedet eure Pflugmesser zu Schwertern und eure Winzermesser zu Speeren; der Schwache sage: Ich bin ein Held! [11](#) Eilet und kommet her, alle ihr Nationen ringsum, und versammelt euch! Dahin, Jehova, sende deine Helden hinab!

Querverweis

[2. Chronik 20,1](#) Und es geschah hernach, da kamen die Kinder Moab und die Kinder Ammon und mit ihnen von den Meunitern wider Josaphat zum Streit.

[Jesaja 37,14](#) Und Hiskia nahm den Brief aus der Hand der Boten und las ihn; und er ging hinauf in das Haus Jehovas, und Hiskia breitete ihn vor Jehova aus.

[2. Thessalonicher 2,11](#) Und deshalb sendet ihnen Gott eine wirksame Kraft des Irrwahns, daß sie der Lüge glauben,

[Exodus 15,19](#) Denn die Rosse des Pharaos mit seinen Wagen und mit seinen Reitern sind ins Meer gekommen, und Jehova hat die Wasser des Meeres über sie zurückgeführt; und die Kinder Israel gingen auf dem Trockenen mitten durchs Meer.

[Offenbarung 9,20–21](#) [20](#) Und die übrigen der Menschen, welche durch diese Plagen nicht getötet wurden, taten nicht Buße von den Werken ihrer Hände, daß sie nicht anbeteten die Dämonen und die goldenen und die silbernen und die ehernen und die steinernen und die hölzernen Götzenbilder, die weder sehen noch hören noch wandeln können. [21](#) Und sie taten nicht Buße von ihren Mordtaten, noch von ihren Zaubereien, noch von ihrer Hurerei, noch von ihren Diebstählen.

[Offenbarung 17,13](#) Diese haben einen Sinn und geben ihre Macht und Gewalt dem Tiere.

[Sacharja 14,3–5](#) **3** Und Jehova wird ausziehen und wider jene Nationen streiten, wie an dem Tage, da er streitet, an dem Tage der Schlacht. **4** Und seine Füße werden an jenem Tage auf dem Ölberge stehen, der vor Jerusalem gegen Osten liegt; und der Ölberg wird sich in der Mitte spalten nach Osten und nach Westen hin, zu einem sehr großen Tale, und die Hälfte des Berges wird nach Norden und seine andere Hälfte nach Süden weichen. **5** Und ihr werdet in das Tal meiner Berge fliehen, und das Tal der Berge wird bis Azel reichen; und ihr werdet fliehen, wie ihr vor dem Erdbeben geflohen seid in den Tagen Ussijas, des Königs von Juda. Und kommen wird Jehova, mein Gott, und alle Heiligen mit dir.

[Levitikus 25,23](#) Und das Land soll nicht für immer verkauft werden, denn mein ist das Land; denn Fremdlinge und Beisassen seid ihr bei mir.

[Psalter 80,6](#) Du setztest uns zum Streit unseren Nachbarn, und unsere Feinde spotten untereinander.

[Sacharja 12,2](#) Siehe, ich mache Jerusalem zu einer Taumelschale für alle Völker ringsum; und auch über Juda wird es kommen bei der Belagerung von Jerusalem.

[Ezechiel 28,2](#) Menschensohn, sprich zu dem Fürsten von Tyrus: So spricht der Herr, Jehova: Weil dein Herz sich erhebt, und du sprichst: "Ich bin ein Gott, ich sitze auf einem Gottessitze im Herzen der Meere!" (da du doch ein Mensch bist und nicht Gott) und hegst einen Sinn wie eines Gottes Sinn;

Bibelstunde Donnerstag, 11-06-2020, Joel 3,12ff

- Es braucht keine Technik, um die Nationen zu sammeln. Auch vor dem technokratischen Zeitalter konnten die Menschen über weite Distanzen kommunizieren.
- Der „liebe“ Gott ist auch Richter, denn die Bosheit der Menschen ist groß. Die Nationen kommen ins Gericht. Das wird als Weinkelter beschrieben, worin Trauben zu Most zerstampft werden. Im Bild sind die Trauben die Völker und Gott, der sie zerstampft. Vgl. Jes 63,3; Joel 3,13; Offb. 14,19.
- Die große Schlacht findet außerhalb Jerusalems statt, denn die große Menge der Kämpfenden hätte in der Stadt keinen Platz und befindet sich deshalb außerhalb.
- Die Menge an Blut ist immens. Wie viel Blut genau, das lesen wir in Offb. 19,20. Ein Ross hat ca. 65 Liter Blut, ein Mensch ca. 1/10, zwischen 5 und 6 Liter Blut.
- Als Gott am Berg Sinai mit dem Volk sprach, ertrug das Volk die Stimme nicht, und wollte nicht, dass Gott direkt zu ihnen sprach. Gott spricht heute durch sein geschriebenes Wort. Ertragen wir es?
- Auch im 1'000-jährigen Reich entfernen sich die Menschen von Gott, der in der Mitte ist. Sie ertragen seine Nähe nicht. Vgl. Offb. 20,7-8.
- Gott wird das Süd- und Nordreich vereinen, die Stämme zurückführen. Heute gibt es keine Bücher mehr, in denen die Abstammung noch nachverfolgt werden könnte. Damals bei Nehemia und später bei Maria und Joseph war dies noch möglich.
- Das Buch Joel endet mit: «Und ich werde sie von ihrem Blute reinigen, von dem ich sie nicht gereinigt hatte. Und Jehova wird in Zion wohnen.» Vgl. dazu 5Mose 21,1-9.

Bibelabschnitt

[Joel 3,12ff](#) [12](#) Die Nationen sollen sich aufmachen und hinabziehen in das Tal Josaphat; denn dort werde ich sitzen, um alle Nationen ringsum zu richten. [13](#) Leget die Sichel an, denn die Ernte ist reif; kommet, stampfet, denn die Kelter ist voll, die Kufen fließen über! Denn groß ist ihre Bosheit. [14](#) Getümmel, Getümmel im Tale der Entscheidung; denn nahe ist der Tag Jehovas im Tale der Entscheidung. [15](#) Die Sonne und der Mond verfinstern sich, und die Sterne verhalten ihren Glanz. [16](#) Und Jehova brüllt aus Zion und läßt aus Jerusalem seine Stimme erschallen, und Himmel und Erde erbeben. Und Jehova ist eine Zuflucht für sein Volk und eine Feste für die Kinder Israel. [17](#) Und ihr werdet erkennen, daß ich, Jehova, euer Gott bin, der auf Zion wohnt, meinem heiligen Berge. Und Jerusalem wird heilig sein, und Fremde werden es nicht mehr durchziehen. [18](#) Und es wird geschehen, an jenem Tage, da werden die Berge von Most triefen, und die Hügel von Milch fließen, und alle Bäche Judas werden von Wasser fließen; und eine Quelle wird aus dem Hause Jehovas hervorbrechen und das Tal Sittim bewässern. [19](#) Ägypten wird zur Einöde und Edom zu einer öden Wüste werden wegen der Gewalttat an den Kindern Judas, weil sie in ihrem Lande unschuldiges Blut vergossen haben. [20](#) Aber Juda soll ewiglich bewohnt werden, und Jerusalem von Geschlecht zu Geschlecht. [21](#) Und ich werde sie von ihrem Blute reinigen, von dem ich sie nicht gereinigt hatte. Und Jehova wird in Zion wohnen.

Querverweise

[Psalter 110,6](#) Er wird richten unter den Nationen, er füllt alles mit Leichen; das Haupt über ein großes Land zerschmettert er.

[Offenbarung 14,14](#) Und ich sah: und siehe, eine weiße Wolke, und auf der Wolke saß einer gleich dem Sohne des Menschen, welcher auf seinem Haupte eine goldene Krone und in seiner Hand eine scharfe Sichel hatte.

[Offenbarung 14,18](#) Und ein anderer Engel, der Gewalt über das Feuer hatte, kam aus dem Altar hervor, und er rief dem, der die scharfe Sichel hatte, mit lautem Schrei zu und sprach: Schicke deine scharfe Sichel und lies die Trauben des Weinstocks der Erde, denn seine Beeren sind reif geworden.

[Joel 3,13](#) Leget die Sichel an, denn die Ernte ist reif; kommet, stampfet, denn die Kelter ist voll, die Kufen fließen über! Denn groß ist ihre Bosheit.

[Matthäus 13,30](#) Laßt es beides zusammen wachsen bis zur Ernte, und zur Zeit der Ernte werde ich den Schnittern sagen: Leset zuerst das Unkraut zusammen und bindet es in Bündel, um es zu verbrennen; den Weizen aber sammelt in meine Scheune.

[Matthäus 13,39](#) der Feind aber, der es gesät hat, ist der Teufel; die Ernte aber ist die Vollendung des Zeitalters, die Schnitter aber sind Engel.

[Offenbarung 14,19](#) Und der Engel legte seine Sichel an die Erde und las die Trauben des Weinstocks der Erde und warf sie in die große Kelter des Grimmes Gottes.

[Offenbarung 19,21](#) Und die übrigen wurden getötet mit dem Schwerte dessen, der auf dem Pferde saß, welches Schwert aus seinem Munde hervorging; und alle Vögel wurden von ihrem Fleische gesättigt.

[Jesaja 63,3](#) Ich habe die Kelter allein getreten, und von den Völkern war niemand bei mir; und ich zertrat sie in meinem Zorn und zerstampfte sie in meinem Grimm; und ihr Saft spritzte auf meine Kleider, und ich besudelte mein ganzes Gewand.

[Genesis 6,9](#) Dies ist die Geschichte Noahs: Noah war ein gerechter, vollkommener Mann unter seinen Zeitgenossen; Noah wandelte mit Gott.

[Offenbarung 19,20](#) Und es wurde ergriffen das Tier und der falsche Prophet, der mit ihm war, der die Zeichen vor ihm tat, durch welche er die verführte, welche das Malzeichen des Tieres annahmen und die sein Bild anbeteten, lebendig wurden die zwei in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt.

[Matthäus 27,45](#) Aber von der sechsten Stunde an kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde;

[Offenbarung 5,5](#) Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe, der aus dem Stamme Juda ist, die Wurzel Davids, das Buch zu öffnen und seine sieben Siegel.

[Exodus 20,19](#) und sie sprachen zu Mose: Rede du mit uns, und wir wollen hören; aber Gott möge nicht mit uns reden, daß wir nicht sterben!

[Offenbarung 7,1](#) Und nach diesem sah ich vier Engel auf den vier Ecken der Erde stehen, welche die vier Winde der Erde festhielten, auf daß kein Wind wehe auf der Erde, noch auf dem Meere, noch über irgend einen Baum.

[Offenbarung 20,7f](#) [7](#) Und wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden, [8](#) und wird ausgehen, die Nationen zu verführen, die an den vier Ecken der Erde sind, den Gog und den Magog, sie zum Kriege zu versammeln, deren Zahl wie der Sand des Meeres ist.

[Jeremia 16,14](#) Darum siehe, Tage kommen, spricht Jehova, da nicht mehr gesagt werden wird: So wahr Jehova lebt, der die Kinder Israel aus dem Lande Ägypten heraufgeführt hat!

[Jesaja 52,1](#) Wache auf, wache auf; kleide dich, Zion, in deine Macht! Kleide dich in deine Prachtgewänder, Jerusalem, du heilige Stadt! Denn hinfort wird kein Unbeschnittener und kein Unreiner in dich eintreten.

[Offenbarung 21,27](#) Und nicht wird in sie eingehen irgend etwas Gemeines und was Greuel und Lüge tut, sondern nur die geschrieben sind in dem Buche des Lebens des Lammes.

[Joel 3,21](#) Und ich werde sie von ihrem Blute reinigen, von dem ich sie nicht gereinigt hatte. Und Jehova wird in Zion wohnen.

Anhang

Ach, was für ein Tag! Ja, der Tag des HERRN (Joel 1, 15)

Elberfelder 1905

25 Bibelstellen über den „Tag des HERRN“

Jesaja

- Jes 13,6 Heulet, denn nahe ist **der Tag Jehovas**; er kommt wie eine Verwüstung vom Allmächtigen.
- Jes 13,9 Siehe, **der Tag Jehovas** kommt grausam, und Grimm und Zornlut, um die Erde zur Wüste zu machen; und ihre Sünder wird er von derselben vertilgen.
- Jes 58,13 Wenn du deinen Fuß vom Sabbath zurückhältst, daß du dein Geschäft nicht tust an meinem heiligen Tage, und den Sabbath ein Ergötzen und **den heiligen Tag Jehovas** ehrwürdig nennst; und wenn du ihn ehrst, so daß du nicht deine Wege verfolgst, dein Geschäft treibst und eitle Worte redest:

Hesekiel

- Hes 13,5 In die Risse seid ihr nicht getreten, und die Mauer habt ihr nicht vermauert um das Haus Israel her, um standzuhalten im Streit **am Tage Jehovas**.

- Hes 30,3 Heulet! Wehe der Tag! Denn nahe ist der Tag; ja, **der Tag Jehovas** ist nahe, ein Tag des Gewölks: Die Zeit der Nationen wird er sein.

Joel

(5X)

- Joe 1,15 Ach über den Tag! Denn nahe ist **der Tag Jehovas**, und er kommt wie eine Verwüstung vom Allmächtigen.
- Joe 2,1 Stoßet in die Posaune auf Zion, und blaset Lärm auf meinem heiligen Berge! Beben sollen alle Bewohner des Landes; denn es kommt **der Tag Jehovas**, denn er ist nahe:
- Joe 2,11 Und Jehova läßt vor seinem Heere her seine Stimme erschallen, denn sein Heerlager ist sehr groß, denn der Vollstrecker seines Wortes ist mächtig; denn groß ist **der Tag Jehovas** und sehr furchtbar, und wer kann ihn ertragen?
- Joe 3,4 die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe **der Tag Jehovas** kommt, der große und furchtbare. –
- Joe 4,14 Getümmel, Getümmel im Tale der Entscheidung; denn nahe ist **der Tag Jehovas** im Tale der Entscheidung.

Amos

- Am 5,18 Wehe denen, welche **den Tag Jehovas** herbeiwünschen! Wozu soll euch **der Tag Jehovas** sein? Er wird Finsternis sein und nicht Licht:

- Am 5,20 Wird denn nicht **der Tag Jehovas** Finsternis sein und nicht Licht, und Dunkelheit und nicht Glanz?

Obadja

- Ob 1,15 Denn **der Tag Jehovas** ist nahe über alle Nationen: wie du getan hast, wird dir getan werden; dein Tun wird auf dein Haupt zurückkehren.

Zefanja

- Zef 1,7 Still vor dem Herrn Jehova! Denn nahe ist **der Tag Jehovas**; denn Jehova hat ein Schlachtopfer bereitet, er hat seine Geladenen geheiligt.
- Zef 1,14 Nahe ist **der große Tag Jehovas**; er ist nahe und eilt sehr. Horch, **der Tag Jehovas**! Bitterlich schreit dort der Held.

Maleachi

- Mal 3,23 Siehe, ich sende euch Elia, den Propheten, ehe **der Tag Jehovas kommt**, der große und furchtbare.

Apostelgeschichte

- Apg. 2,20 die Sonne wird verwandelt werden in Finsternis und der Mond in Blut, ehe der große und herrliche **Tag des Herrn** kommt.

1. Korinther

- 1. Kor 5,5 einen solchen dem Satan zu überliefern zum Verderben des Fleisches, auf daß der Geist errettet werde **am Tage des Herrn Jesus**.

2. Korinther

- 2. Kor 1,14 gleichwie ihr auch uns zum Teil anerkannt habt, daß wir euer Ruhm sind, so wie auch ihr der unsrige seid **an dem Tage des Herrn Jesus**.

1. Thessalonicher

- 1. Thes 5,2 Denn ihr selbst wisset genau, daß **der Tag des Herrn** also kommt wie ein Dieb in der Nacht.

2. Thessalonicher

- 2. Thes 2,2 daß ihr nicht schnell erschüttert werdet in der Gesinnung, noch erschreckt, weder durch Geist, noch durch Wort, noch durch Brief als durch uns, als ob **der Tag des Herrn** da wäre.

2. Petrus

- 2. Petr 3,10 Es wird aber **der Tag des Herrn** kommen wie ein Dieb, an welchem die Himmel vergehen werden mit gewaltigem Geräusch, die Elemente aber im Brande werden aufgelöst und die Erde und die Werke auf ihr verbrannt werden.

Offenbarung

- Offb 1,10 Ich war an **des Herrn Tage** im Geiste, und ich hörte hinter mir eine laute Stimme wie die einer Posaune,